

„Zwölf Stämme“ haben Deutschland verlassen

URL: <http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/sekte-zwoelf-staemme-hat-deutschland-verlassen-14604547.html>

Quelle: FAZ vom 4.1.2017

Umstrittene Sekte:

„Zwölf Stämme“ haben Deutschland verlassen

Immer wieder hatten sie Ärger mit den Behörden, machten Schlagzeilen wegen Gewalt gegen Kinder. Jetzt haben die letzten Mitglieder der Sekte „Zwölf Stämme“ das Land verlassen.

Die letzten Mitglieder der Sekte „Zwölf Stämme“ sind zum Jahresende von Deutschland in die Tschechische Republik umgezogen. Das berichtete die „Augsburger Allgemeine“ am Mittwoch. Die urchristliche Gruppierung war in den vergangenen Jahren wegen fragwürdiger Erziehungsmethoden sowie Gewalt gegen Kinder in die Schlagzeilen geraten. Ihre Mitglieder lehnten es ab, Kinder in öffentliche Schulen zu schicken, weshalb sie immer wieder mit den deutschen Behörden in Konflikt gerieten.

Im September 2013 wurden 40 Kinder aus Familien der Sekte in Obhut genommen. Im vergangenen Juni verurteilte das Landgericht Augsburg eine Erzieherin der Glaubensgemeinschaft wegen der Misshandlung Schutzbefohlener zu zwei Jahren Haft. Schon damals hatten viele Mitglieder der „Zwölf Stämme“ das Landgut Klosterzimmern im Landkreis Donau-Ries verlassen, wo die Sekte seit 2001 ihren Deutschlandsitz hatte. Der neue Eigentümer des Gutes, ein niederbayerischer Unternehmer, bestätigte nun der „Augsburger Allgemeinen“, dass inzwischen alle Anhänger ausgezogen sind. Ihren Ursprung hat die Gemeinschaft, benannt nach den zwölf Stämmen Israels, in Chattanooga, in den Vereinigten Staaten, wo sie in den siebziger Jahren gegründet wurde. Die Zahl der Mitglieder wird auf der ganzen Welt auf 2000 geschätzt. In Deutschland sollen es zeitweise bis zu 140 gewesen sein.

Quelle: FAZ

Foto: In diesem Gut hatten die Sektenmitglieder bis zuletzt gelebt.

<http://media0.faz.net/ppmedia/aktuell/gesellschaft/2259839006/1.4604574/default/in-diesem-gut-hatten-die.jpg>